

Barth, Peter: Islam und Islamismus. Eine Herausforderung für Deutschland. Studiengesellschaft für Friedensforschung e.V., München 2003. ISBN 3-9806333-6-5.

Peter Barth, promovierter Politologe und Lehrbeauftragter an der Universität der Bundeswehr in München sowie an mehreren Fachhochschulen, gliedert sein jüngstes materialreiches Buch in sieben Abschnitte, beginnend mit grundlegenden Tatbeständen über den Islam bis zum deutschen Rechtssystem, soweit es Muslime betrifft. Hinzu kommen vier Anhänge zur Scharia und dem Strafrecht, der Abdruck des Testaments von Mohammed Atta, eine Liste der wichtigsten Terrororganisationen und eine Zeitleiste zum Islam. Der 11. September 2001, so der Autor, habe die Unterscheidung zwischen dem ideologischen islamistischen Fundamentalisten und den friedfertigen religiösen Gläubigen klarer gemacht. Zwar verherrliche der Koran die Gewalt nicht, doch die Politisierung der Religion führe zu ihrem Missbrauch. Von besonderem Interesse für die Entwicklung des arabisch-zionistischen Konflikts während der britischen Mandatszeit sind Barths Analysen zur Allianz des Mufti von Jerusalem zum nationalsozialistischen Deutschland – nicht neu, aber hilfreich im Zusammenhang mit manch aktuellen Mythen zur Entstehungsgeschichte des Staates Israel.

Reiner Bernstein